

Garantie, Gewährleistung und Produkthaftung

- Verträge rechtssicher gestalten, professionell verhandeln, Ansprüche durchsetzen

Gewährleistung (Sachmängelhaftung), Garantie und Produkthaftung sind rechtlich gesehen drei völlig unterschiedlich ausgestaltete Anspruchsgrundlagen, werden aber in der Praxis oft nicht auseinandergehalten. Dies führt häufig zu Verwirrungen und belastet Vertragsverhandlungen und die Vertragsabwicklung unnötig. Auch für ein professionelles Fehlermanagement ist die Kenntnis und Unterscheidung der einzelnen Ansprüche von großem Nutzen. Das Seminar beleuchtet aus Beschaffungssicht die gesetzlichen Ansprüche im Falle von mangelhaften Leistungen und stellt darüber hinaus dar, wie durch vertragliche Gestaltung die gesetzliche Situation zugunsten der Einkaufsseite verbessert werden kann. Dabei werden den Teilnehmern zahlreiche Formulierungshilfen zur Verfügung gestellt und gemeinsam besprochen.

Seminarinhalt

- **Gesamtüberblick - Abgrenzung der Gewährleistung (Mängelansprüche) von der Garantie und von der Produkthaftung**
- **Gewährleistung (Mängelhaftung) des Auftragnehmers**
 - Mängelansprüche des Auftraggebers bei Kauf- und Werkverträgen nach dem Gesetz
 - Wichtige Vorbedingung beim Kaufvertrag: Kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht
 - Schnittstelle zwischen Vertragserfüllung durch Lieferung oder erst durch Abnahme des Auftraggebers
 - Unterscheidung zwischen vom Auftragnehmer zu tragenden Nacherfüllungskosten und Schadensersatzansprüchen
 - Der Ersatz von Ein- und Ausbaurkosten
 - Umgang mit Haftungsbegrenzungen von Seiten des Lieferanten
 - Gesetzliche Verjährungsfristen - Sachmängel, Rechtsmängel, Mängel an Baustoffen, Verschleißteile
 - Vertragliche Gestaltung der Verjährungsfristen - Verlängerung/Verkürzung
 - Aktuelle Urteile zu Mängelansprüchen
 - Einfluss des AGB-Rechts
- **Garantien**
 - Der Wert von Garantien für den Einkauf
 - Vertraglich vereinbarte Garantien: Beschaffungsgarantien, Haftungsgarantien
 - Haftung aus selbstständiger Herstellergarantie
 - Verjährung von Garantieansprüchen
- **Produkthaftung**
 - Die produkthaftungsrechtlichen Ansprüche des Käufers nach dem Gesetz
 - Umfang der Haftung
 - Unterscheidung zwischen Produzentenhaftung und Produkthaftung
 - Haftung des Herstellers nach Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG)
 - Einfluss des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG)
 - Rückrufpflichten des Herstellers
 - Haftung des Lieferanten auf Ersatz der Kosten von Rückrufaktionen

Teilnehmergebühren

jeweils zzgl. MwSt.

Frühbuchergebühr nur bei Einzelanmeldungen (bis 42 Tage vor Beginn)	960,- €
Standardgebühr	1.200,- €
Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer	600,- €

Termine und Orte

22.-23.11.18 -> VA.-Nr.: 52186371	Ratingen
10.-11.04.19 -> VA.-Nr.: 52196370	Frankfurt/Main
20.-21.11.19 -> VA.-Nr.: 52196371	Stuttgart

Sie sind

Führungskraft, Projektleiter oder qualifizierter Mitarbeiter aus Einkauf, Materialwirtschaft, Controlling oder Vertrieb.

Ihr Nutzen

Sie erhalten:

- Individuelle Betreuung durch begrenzte Teilnehmerzahl
- Aktuelles Rechtswissen in komprimierter Form
- Antwort auf Ihre spezifischen Fragen
- Konkrete Fallbeispiele
- Profundes rechtliches Wissen, praxisnah vermittelt
- Konkrete Musterformulierungen
- Umfangreiche Vortragsunterlagen zum ergänzenden Studium

Teilnehmer/-innen

Maximal 16 Personen

Referentin

C. Zwilling-Pinna

Uhrzeiten

1. Tag:	10.00 – ca. 17.30 Uhr
2. Tag:	09.00 – ca. 16.30 Uhr